

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 876-10 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Dienstag, 2. November 1971

Nummer 306

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ☁ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ☁ Gewitter
-] noch...

Niederschlags- gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

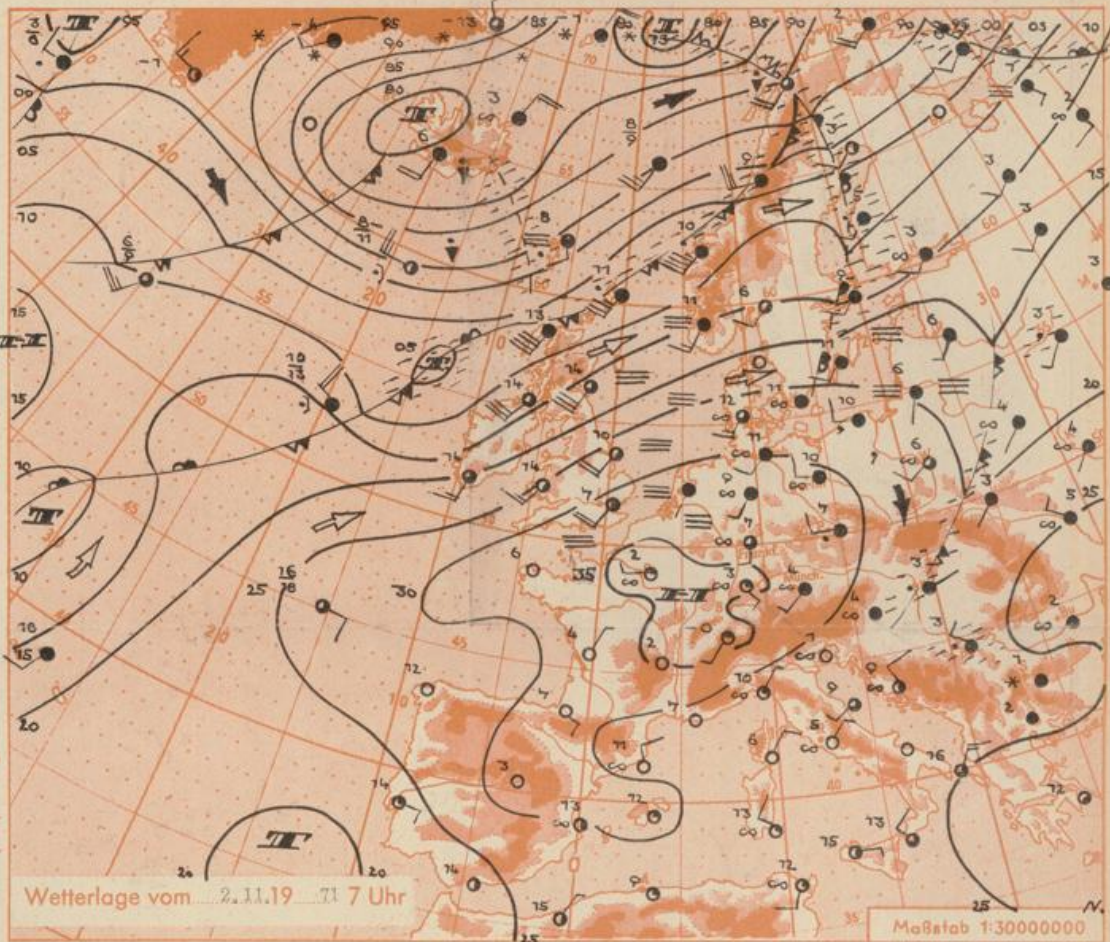
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der November begann in Bayern mit meist neblig-trübem und kühlem Wetter. Die Tageshöchsttemperaturren lagen an Allerheiligen größtenteils unter 10 Grad, in Passau sogar nur bei 6 Grad. Mit nordwestlicher Strömung drang gleichzeitig etwas kältere Luft bis zu den Alpen, die vorübergehend die Frostgrenze auf etwa 1200 m absinken ließ.

Das nunmehr mit seinem Schwerpunkt über Ostfrankreich und der Schweiz liegende Hoch bewegt sich unter leichter Abschwächung langsam südwärts, bleibt aber vorerst für große Teile Mitteleuropas wetterbestimmend. Der Jahreszeit entsprechend kommt es dabei häufig zu Nebel und Hochnebel. Lediglich der Norden und Nordosten Deutschlands wird zeitweilig von atlantischen Tiefausläufern gestreift, die zunächst nach Skandinavien und von dort in Richtung Balkan wandern.

Vorhersage für M I T T W O C H

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Teils anhaltend neblig-trüb oder hochnebelartige Bewölkung, teils aufheitend mit freien Bergen, besonders nach Westen zu. Kein Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen je nach Nebel oder Sonnenschein 7 bis 13 Grad, nachts nur in Aufklarungsgebieten leichter Frost. Nullgradgrenze allmählich bis über 2500 m anhebend. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Vorerst wenig Änderung, später im Bayerischen Wald vorübergehend geringer Niederschlag möglich.

Ch.